**NPD greift Thüringer CDU-Mitglied an**

Kurz vor der Landtagswahl in Thüringen sorgt die rechtsextreme NPD für einen politischen Skandal. Nachdem sie einen dunkelhäutigen CDU-Wahlkämpfer wiederholt angegriffen hat, erhielt der 45jährige jetzt Polizeischutz. Der CDU-Landesverband stellte Strafanzeige wegen Volksverhetzung. Die NPD hatte den gebürtigen Angolaner Schall unter anderem als so wörtlich "CDU-Quotenneger" beschimpft.

Zeca Schall, CDU-Mitglied in Hildburghausen, muss um seine Sicherheit fürchten. Er lebt seit 1988 in Thüringen und macht Wahlkampf für Dieter Althaus. Dass er jetzt von der NPD wegen seiner Hautfarbe direkt attackiert wird, macht den 45jährigen fassunglos.

*Also ein Angriff und Beleidigung an meiner Person ist ein Angriff auf die Gesamtunion und ein Angriff auf die Gesamtwerte der Demokratie.*

Ein Angriff auf die Werte der Demokratie, so empfindet Zeca Schall den Aufmarsch der NPD in Hildburghausen, wo ihn NPD-Chef Vogt heute auf menschenleerem Platz zur Heimreise aufforderte. Auch im Internet hatte die NPD Schall als "Quotenneger" beleidigt und ihm gedroht. Ein direktes Zusammentreffen verhinderte die Polizei, nachdem die Thüringer Union Strafanzeige wegen Volksverhetzung gestellt hatte. Für die CDU haben die rechten Drohungen eine neue Dimension erreicht.

*Ich bin seit 1993 dabei. Es ist ein Vorfall, wie ich ihn in Thüringen noch nicht erlebt habe.*

Die Parolen der NPD empören auch die anderen Parteien. Sie wollen den Schulterschuss aller Demokraten.

*Ich will, dass die Parteien hier gemeinsam vorgehen, gegen Rechtsextremismus, aber leider verweigert das die CDU im Moment. Es gibt keine gemeinsame Erklärung, wie von uns vorgeschlagen.*

*Es ist schockierend, wieder einmal schockierend in diesem Land, wenn man zur Kenntnis nimmt, wenn man eine andere Hautfarbe hat oder wenn man eine andere Augenstellung hat, dass es sofort Angriffe oder Übergriffe oder Belästigungen oder Ähnliches gibt.*

Zeca Schall will sich nicht auf jeden Fall von der NPD einschüchtern lassen und weiter im Wahlkampf engagieren.

Quelle: Tagesschau, 12. August 2009

<http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts14026.html>